

Mallorca mit dem E-Bike

Mallorca, abseits der Touristenzentren

Geführte Gruppentour von
Gebeco



220055

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 8 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2022

Samstag: 02.04.2022, 09.04.2022, 08.10.2022

und 15.10.2022



In Spanien besteht eine Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit oder reservieren Sie sich einen Helm kostenpflichtig bei uns bis 30 Tage vorher.

1. Tag: Anreise nach Palma de Mallorca

Sie kommen in Palma de Mallorca mit dem Flugzeug an. Während der Fahrt zum Hotel sammeln Sie bereits die ersten Eindrücke, bis 17:30 Uhr unser Reiseleiter zu einem ersten gemeinsamen Kennenlernen im Hotel einlädt. (A)

2. Tag: Durch den Pla von Mallorca zu Klöstern und Fernblicken

Auf dem Weg zum Klosterberg Randa bekommen wir einen ersten Eindruck des ländlichen Mallorcas: Zahllose Windmühlen säumen den Weg. Das Herz ihrer Insel nennen die Mallorquiner den Pla. Hier liegen einstmals reiche Gutshöfe mit riesigen Ländereien und kleinen Fincas, wo Getreide, Oliven und Mandeln wachsen. Wir besuchen das kleine Kloster Santa María de Gracia am Hang des Klosterberges von Randa. Es liegt zu Füßen einer hohen Felswand, die sich über die Bauten des Klosters wölbt. Von dort haben wir einen großartigen Blick auf die weite Landschaft der Insel nach Süden. Auch das nächste Ziel ist eines der vielen sehenswerten mallorquinischen Bergklöster. Dort können wir beim Klosterwirt ein schmackhaftes Mittagessen bestellen. Wir übernachten im Boutiquehotel Can Joan Capo. (F, A) 59 Rad-km, d. ca. 4,5 Std.

3. Tag: Auf uralten Camis nach Sineu und Petra

Auf uralten Camis durchs ländliche Mallorca — auf Mallorca muss man sich sehr gut auskennen, um diese Wege zu finden. Unser erstes Ziel ist das bedeutende Landstädtchen Sineu im Zentrum der Insel. Danach ist ein traditionelles Bauerndorf Ziel unserer Fahrt. In einer unscheinbaren Gasse in Petra steht das Geburtshaus des Priesters Fray Junipero Serra, des Gründers von San Francisco. Auf der Fahrt zurück zu unserem Hotel besuchen wir ein Bauerndorf, in dem Straßenhändler die bunte Pracht mediterraner Feldfrüchte aufgetürmt haben. Dieser Reichtum an Feldfrüchten war einst die Lebensgrundlage der reichen Landbarone von Mallorca. Erst vor kurzem haben die Besitzer das Herrenhaus Els Calderers — einen abgelegenen aristokratischen Landpalast — Besuchern zugänglich gemacht. Wir staunen, wie prachtvoll die Landbarone von Mallorca lebten. (F, A) ca. 40 Rad-km, d. ca. 3,5 Std.

4. Tag: Von Sineu nach Binibona

Die Fahrt geht entlang des Tramuntana-Gebirges nach Binibona. Auf unserer Route haben wir heute immer die Gebirgskette der Serra de Tramuntana vor Augen, jenen bis zu 1.400 Meter hohen Gebirgszug, welcher der gesamten Nordküste der Insel folgt. Wir fahren durch den Weinort Binissalem und erreichen gegen Mittag das malerisch gelegene Dorf Caimari. Auf dem Radweg bis Caimari brauchen wir uns vor Anstiegen nicht zu fürchten. Es



gibt wieder herrliche und windungsreiche Camis durch versteckte Täler, die sich mit dem Rad ohne viel Mühe bewältigen lassen. (F, A) ca. 40 Rad-km, d. ca. 4 Std.

5. Tag: Nordküste und malerische Dörfer

Zwischen Caimari und dem Kloster Lluc verläuft ein alter Cami, einer jener faszinierenden, ursprünglichen Wege aus Natursteinen. Er verläuft in gleichmäßigem Anstieg durch alten Pinienwald. Auch wir gehen den schönsten Abschnitt dieses Weges zu Fuß. So kommen wir in ein dramatisches Felsengebirge mit überwältigenden Ausblicken. Kurz nach dem Überschreiten eines einsamen Passes treffen wir wieder auf unsere Räder zur Fahrt hinab in einen grünen Talkessel mit dem sehenswerten Kloster Lluc mit seiner besonders verehrten Madonnenstatue. Nach der Mittagspause folgt eine dramatische Strecke: Sie führt über viele Kurven und durch Tunnel hinauf in die hohen und wilden Berge. Vor uns liegt nun der letzte Abschnitt der Radfahrt auf Mallorca. Auf einem nahezu verkehrsfreien Weg radeln wir die letzten Kilometer zurück in unser Fincahotel. (F, A) ca. 51 Rad-km, d. ca. 4 Std.

6. Tag: Römerbrücke und Pollença

Durch eine grandiose Karstlandschaft nähern wir uns dem Städtchen Pollença. Je näher wir dem Städtchen kommen, desto lieblicher wird die Landschaft. Wir folgen einem verwinkelten Weg, den uralte Mauerchen flankieren. Er führt im verwirrenden Zick-Zack durch Felder und Obstplantagen am Fuß des kegelförmigen Berges Puig Maria entlang, auf dessen Gipfel ein schwer erreichbares kleines Kloster liegt. Die Radstrecke endet an einer Brücke aus der Römerzeit. Pollença ist uns sofort sympathisch: In den engen Gassen gibt es unzählige interessante Geschäfte, Kneipen und bemerkenswerte Galerien. Schließlich führt die Strecke weiter bis in den Hafenort Puerto de Pollença. Dieser liegt am Rande der berühmten Halbinsel Formentor. Senkrecht aus dem Meer aufsteigende Felsen geben dieser Landzunge einen dramatisch wilden Charakter. Um sie zu sehen, lassen wir uns mit dem Bus zu einem Ausblick fahren. Dort stehen wir über einem gewaltigen Felsabsturz, zu dessen Füßen das Meer gegen steile Klippen brandet. Am Nachmittag folgen wir dem Radweg entlang der Küste zur historischen Stadt Alcúdia. (F, A) 60 Rad-km, d. ca. 5 Std.

7. Tag: Mallorcas romantische Nordküste

Die Gebirgskette gezackter Bergspitzen Mallorcas mit ihren manchmal lieblichen und oft wilden Tälern und Steilabstürzen der Berge ins Meer gilt vielen als eine der reizvollsten Landschaften im ganzen westlichen Mittelmeer. Der heutige Tag gibt uns die Gelegenheit, diese ungewöhnliche Landschaft kennenzulernen. Heute beginnt der Tag mit einer Busfahrt. Sie führt uns über viele Kurven und durch Tunnel hinauf in die hohen und wilden Berge. Erst mitten im Gebirge steigen wir vom Bus auf die vertrauten Räder. Bis zu einem großartigen Aussichtspunkt, von dort haben wir einen überwältigen Blick auf die Steilküste. Danach führt die Radroute auf einer



asphaltierten Straße abwärts nach Fornalutx, einem der schönsten Dörfer von Mallorca. Dort stellen wir die Räder ab, um einen Spaziergang durch die entzückenden Treppengassen zu unternehmen. Vor uns liegt nun der letzte Abschnitt der Radfahrt auf Mallorca. Sie führt uns ins Tal von Sóller bis ans Meer. (F, A) 30 Rad-km, d. ca. 3,5 Std.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück geht es zurück zum Flughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Leistungen

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kloster Santa María de Gracia
- Mallorquinische Bergklöster
- Zu Besuch im traditionellen Bauerndorf
- Entlang des Tramuntana-Gebirges
- Sehenswertes Kloster Lluc
- Kleinstadt Pollença
- Berühmte Halbinsel Formentor
- Wunderschönes Fornalutx
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl
- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Palma de Mallorca*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Radtouren laut Programm
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Steuer für Nachhaltigen Tourismus auf den Balearen
- * bei Eigenanreise nicht inklusive

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag: 390 EUR
- Zug zum Flug 1. Klasse: 90 EUR
- Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die zu entrichtenden Kosten (ca. EUR 24 p. P.) vor Ort unter der Reisegruppe auf.



Anreise und Basis-Preise 2022

ab **2.225,- €** Samstag: **02.04.2022, 08.10.2022 und 15.10.2022**

ab **2.275,- €** Samstag: **09.04.2022**

